

Jahresberichte

2013
Jahresberichte
2013

ZUM VERBANDSTAG 2014

am Donnerstag, dem 27. März 2014 18:30 Uhr
Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)
an der Hermann Neuberger-Sportschule 4
in 66123 Saarbrücken, Stadtwald

Saarländischer Landesverband
für Tanzsport e.V.

Fachverband im
Landessportverband
für das Saarland
(LSVS)

Landesverband des
Deutschen
Tanzsportverbandes e.V.
(DTV)

Mitglied im
Deutschen Olympischen
Sportbund (DOSB)

**TANZSPORT
DEUTSCHLAND**



SLT 1964-2014
50 JAHRE

Tagesordnung zum Verbandstag 2014 des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport

Termin: Donnerstag, 27. März 2014, 18:30 Uhr
Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)
Hermann-Neuberger-Sportschule 4
66123 Saarbrücken

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

- 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
- 1.2 Vortrag Peter Koch zum Thema LSVS-Vereinskongress
- 1.3 Ehrungen
- 1.4 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
- 1.5 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung

2. Berichte mit Aussprache

- 2.1 Präsidium, Beauftragte
- 2.2 Kassenprüfer

3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2013

4. Wahlen

- 4.1 Neuwahl des Präsidiums
 - 4.1.1 Des Präsidenten
 - 4.1.2 Des Vizepräsidenten
 - 4.1.3 Des Schriftführers
 - 4.1.4 Des Schatzmeisters
 - 4.1.5 Des Sportwartes
 - 4.1.6 Des Lehrwartes
 - 4.1.7 Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
- 4.2 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

5. Haushaltsplan 2014

6. Sonstige Anträge

7. Verschiedenes

- 7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2015, Vorschlag des Präsidiums 26.03.2015

Inhaltsverzeichnis

TAGESORDNUNG	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
2. BERICHT DES SPORTWARTES	6
3. BERICHT DER JUGENDWARTIN	8
4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS	11
5. BERICHT DES LEHRWARTES	11
6. BILANZ ZUM 31.12.2013	12
7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2013	12
8. KASSENPRÜFBERICHT	12
9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA	12
10. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE	13
11. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN	15
12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL	16
13. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT	17
14. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIORENTANZSPORT	18
15. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE	18
16. HAUSHALTSPLAN 2014	19
17. BESTANDSMELDUNG 2014	21

BERICHTE

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Tanzsportfreunde,

100 Jahre Tanzsport in Deutschland und 50 Jahre Tanzsport im Saarland sind eine lange Zeit, in welcher sich das Tanzen sehr stark kulturell und sportlich in der Gesellschaft verankert hat. Im Spitzen- und auch im Breitensport hat sich unsere Disziplin sehr vielschichtig entwickelt und es stellen sich hohe Anforderungen an unsere Vereine, dem Rechnung zu tragen. Daraus ergibt sich aber auch die Chance, sich optimal für die Zukunft aufzustellen und unsere Arbeit wird nicht weniger. Sie bleibt aber auch interessant und spannend.

Für uns stellt sich auch die Frage, wie können wir ein solches Jubiläum nutzen, noch stärker in das öffentliche Bewusstsein einzudringen. Dies geht nur flächendeckend in Zusammenarbeit mit den Vereinen. Uns schwebt ein „swinging Saarland“ vor mit verschiedenen Schwerpunkten. Zwei zeitgleiche Bälle in Völklingen und Neunkirchen waren ein guter Auftakt mit entsprechender Presseresonanz. Zwei weitere Bälle, zeitlich versetzt, in St. Ingbert und Merzig, werden als Zeitklammer den Abschluss bilden. Hauptsächlich eigene Paare werden einem breiten Publikum präsentiert. Höhepunkte in diesem Jahr sind die Deutschen Meisterschaften im Jazz u. Moderndance und der Deutschlandcup in Boogie-Woogie. Um auch die verdiente Resonanz zu erhalten bitte ich Sie, die Veranstaltungen in Ihren Vereinen entsprechend zu bewerben. Wir haben als Leitfaden für alle uns gemeldeten Veranstaltungen einen Flyer aufgelegt, welcher bei Bedarf auf der Gesch. Stelle angefordert werden kann. Sicherlich haben alle Verständnis, dass die Geburtstagsmatinee im Mai als „politische“ Veranstaltung nur für geladene Gäste durchgeführt wird. Wir müssen leider unseren engen Kostenrahmen berücksichtigen.

In Anlehnung an den DTV haben auch wir pünktlich zum Jubiläumsjahr unser Erscheinungsbild modernisiert. Das neue Logo ist in verschiedenen Formen ausgearbeitet und kann von Ihnen aus dem Internet heruntergeladen werden.

Insgesamt sehe ich sehr positiv in die Zukunft. Die rege und fantasievolle Arbeit in den verschiedenen Vereinen trägt zur Vielschichtigkeit unseres Angebotes bei und wird immer wieder flexibel den Anforderungen des Marktes und unseren eigenen Möglichkeiten und Bedürfnissen angepasst.

Sicherlich ist Ihnen aufgefallen, dass sich die Anzahl unserer Mitgliedsvereine verringert hat. Kleinstvereine haben sich aufgelöst und die Mitglieder wurden nach Möglichkeit in Nachbarvereine überführt. Dies ist für eine ökonomische Vereinsarbeit auch sinnvoll.

Alle Sportvereine haben aktuell große Herausforderungen zu bewältigen und benötigen Hilfe zur Selbsthilfe. Hierzu gibt es eine große Unterstützung durch den LSVS. Der Landessportverband für das Saarland veranstaltet am Freitag, 4. April 2014 und Samstag, 5. April 2014 an der Hermann-Neuberger-Sportschule den Vereinskongress 2014 „Saarländische Sportvereine – fit für die Zukunft“. Der Vereinskongress will hierzu einen ersten wichtigen Schritt und An Schub leisten, der dann in ein nachhaltiges Konzept der Beratung und Unterstützung überleiten soll. Wir werden Sie noch intensiv über das Programm und den Ablauf informieren und bitten bei diesem wichtigen Thema um rege Teilnahme.

Sehr interessant ist auch, dass alle Lizenzinhaber bei Teilnahme die Hälfte der Stunden als UE's angerechnet bekommen.

Viel Freude hatten wir wiederum mit unseren Tänzerinnen und Tänzern im Bereich JMD. Die ausgesprochen gute Grundlagenarbeit hat sich bestätigt. Dadurch konnten sich unsere Sportler auch in dem erweiterten Spektrum der Disziplinen im vorderen Feld etablieren und haben sich in der gesamten Angebotsbreite in der Weltspitze festgesetzt. Auf die hier geleis-

tet Arbeit können wir stolz sein und bemerken voller Begeisterung, dass auch der Nachwuchs in die Leistungsspitze drängt.

Aber auch im Standard und Lateinbereich wurde und wird in den Vereinen sehr gut gearbeitet. Das spiegelt sich wieder in der Tatsache, dass wir noch nie so viele und auch gute Kaderpaare in unseren Reihen hatten. Auch die Senioren machen wieder viel Furore. Lesen Sie die Berichte aus den verschiedenen Bereichen in diesem Heft und Sie werden meine Aussagen bestätigt finden. Gut entwickelt hat sich auch die Zusammenarbeit der Vereine. Die Trainingsgemeinschaften wirken sich, wenn richtig genutzt, gut auf die Entwicklung der Paare aus. Jedoch sollte sich daraus keine Wanderschaft entwickeln. Dies schadet meistens der Partnerschaft und dem Vereinsfrieden.

Wir haben in der Vergangenheit immer wieder auf die Wichtigkeit des Schulsports hingewiesen. Die Lehrerausbildung wird nach wie vor gut angenommen. Einige Vereine sind auch in den Schulen recht gut positioniert; jedoch erfährt unser Schulsportbeauftragter diese Aktivitäten meist zufällig. Eine Rückmeldung wäre sehr sinnvoll. Diese Arbeit etwas koordiniert könnte zu viel mehr Erfolg beitragen. So könnten wir z.B. diese Schulen in die angestrebten Schultanzturniere einbinden und hätten eine wesentlich stärkere Resonanz und ein besseres Standing beim Kultusministerium. Trotzdem ist es unserem Beauftragten, Herrn Ulrich, gelungen, in Zusammenarbeit mit dem KuMi ein erstes Turnier zu organisieren. Es findet am 23. Mai 2013 im Clubheim des SV Saar 05 statt. Dieses zarte Pflänzchen muss weiter gepflegt werden. Der Anfang ist gemacht und hier gibt es, bei entsprechender Beharrlichkeit, noch viel zu erreichen.

Unsere Zukunft liegt aber auch in der Seniorenarbeit. Dies bringt der demographische Wandel mit sich. Schon jetzt sind ca. 30 % der Saarländer zwischen 60 und 85 Jahren. Von dieser großen Bevölkerungsgruppe sind bis jetzt aber nur ca. 25 % in Sportvereinen gemeldet. Kneipp- und Turnvereine haben diese Ressourcen schon längst für sich entdeckt. Dabei ist doch gerade dieser Personenkreis die ideale Zielgruppe für den Hobby- und Breitensport im Tanzen. Das Angebot in den Vereinen muss dringend deren Bedürfnissen angepasst werden. Als Beispiele nenne ich Single-Kurse und Line-dance.

Ich möchte noch auf den Tag des Tanzens im November hinweisen und Ihnen ans Herz legen. Gerade ein Jubiläumsjahr eignet sich doch in besonderer Weise, in Ihrem Umfeld durch gezielte Aktionen auf Ihren Verein aufmerksam zu machen. Nutzen Sie die Gelegenheit für entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.

Selbstverständlich begleitet uns noch immer das Thema „sexualisierte Gewalt im Sport“ und der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen steht nach wie vor an erster Stelle. Das Präsidium des SLT nimmt diese Sache sehr ernst und will mit gutem Beispiel vorangehen. Es gibt daher einen Beschluss des Präsidiums, dass für den Bereich des SLT, bei eigenen Maßnahmen nur Trainer und Übungsleiter eingesetzt werden, von welchen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorliegt. Dies dient dem Schutz der Kinder, der Funktionäre aber auch der Trainer und Übungsleiter und ist den Vereinen zur Nachahmung empfohlen.

Selbstverständlich habe ich auch im vergangenen Jahr an allen Sitzungen des SLT-Präsidiums, des LSVS-Vorstandes und den Tagungen des DTV-Länderrates und DTV-Verbandsrates teilgenommen und den SLT entsprechend vertreten.

Wie Sie dem Berichtsheft entnehmen haben wir, wie immer grundsollide gewirtschaftet und der Verband ist finanziell sehr gut aufgestellt. Jedoch wird durch das Jubiläum die Finanzdecke etwas strapaziert werden. Als solide Kaufleute haben wir selbstverständlich vorgesorgt und entsprechende Rücklagen gebildet. Die Feier selbst passt sich unserem stets zurückhaltenden Auftreten an und wird uns finanziell nicht überfordern. Auch an der politischen Front ist etwas Ruhe eingekehrt und die Öffnung des Sportwettenmarktes konnte noch etwas ausgebremst werden. Das Saarland steht weiterhin zu seinem Sporttadel und somit ist die Finanzierung des Sports noch gesichert.

Auch der Verbandstag des DTV in Berlin ist dieses Jahr ein Wahlverbandstag und damit personell von großer Wichtigkeit, da es einige Veränderungen geben wird. Ich möchte nochmals alle Vereine bitten, welche keinen eigenen Vertreter nach Berlin senden, eine Vollmacht an die Geschäftsstelle zu senden.

Auf unserem Verbandstag stehen ebenfalls Neuwahlen an. Nachdem die Zusammenarbeit in diesem Präsidium ausgezeichnet funktioniert, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie allen Personen, die sich zur Wiederwahl stellen, erneut das Vertrauen aussprechen könnten. Damit wäre eine kontinuierliche Weiterarbeit gewährleistet, welche ich als sehr angenehm und vertrauensvoll betrachte.

Erlauben Sie mir in dieser Angelegenheit noch eine Anmerkung in eigener Sache. Ich werde mich in diesem Jahr zum letzten Mal zur Wiederwahl für das Amt des Präsidenten stellen. Das Amt macht mir sehr viel Freude, aber meine Lebensplanung sieht dann andere Schwerpunkte vor. Der Verbandstag, als höchstes Organ, fällt diese Personalentscheidung. Es ist ein so wichtiges Amt für unseren Sport, dass ich mich verpflichtet fühle, Sie rechtzeitig zu informieren. Sie haben so reichlich Zeit, sich Gedanken um meinen Nachfolger zu machen und wir können im Vorfeld der Wahl, in ausführlichen Gesprächen, den (oder die) Kandidaten herausfiltern, der (die) Ihnen geeignet erscheint (erscheinen).

In besonderer Weise möchte ich mich an dieser Stelle bei unserer Geschäftsstelle für Ihre Arbeit bedanken. Herr Torsten Rott hat seit einiger Zeit eine enorme Mehrbelastung und ist trotzdem immer für unsere Angelegenheiten ansprechbar. Das bedeutet aber auch, dass Frau Jennifer Resch sich ganz besonders um den Tanzsport kümmern muss. Sie macht dies mit sehr viel Hingabe und Einsatz, dass ich sie hier als unseren guten Geist bezeichnen möchte.

Sie alle jedoch haben Beruf, Familie, Hobby und Ehrenamt unter einen Hut gebracht und dies ist eine große Leistung und gar nicht selbstverständlich. Daher sage ich Allen Dank. Dies gilt auch unseren Sportlern(innen), Trainer(innen), Übungsleiter(innen), aber auch allen Helferinnen und Helfern in Ihren Vereinen. Sie sind mit Ihrem freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz Garant für eine gute Zukunft unseres Verbandes.

Klaus Kramny
Präsident SLT

2. BERICHT DES SPORTWARTES

Vorbemerkung

Dieser Bericht umfasst, wie in all den Jahren vorher, nicht die Sparten Rock'n'Roll und Jazz und Modern Dance. Hier werden die Beauftragten als Berichterstatter tätig sein. Über die Erfolge der Jugendpaare verweise ich auf den Bericht der Jugendwartin, Frau Cathrin Lang. Über das Kaderwesen im Verband verweise ich auf den Bericht des Kaderbeauftragten, Herrn Dr. Michael Karst. Für das Jahr 2013 ergeben sich folgende Schwerpunktthemen:

Landesmeisterschaften

In 2013 wird die erste Landesmeisterschaft, die sogenannte „Frühjahrsmeisterschaft“, am 16. und 17. Februar 2013 vom TSC Residenz Ottweiler in dem sehr schönen Schlosstheater in Ottweiler ausgetragen. Derselbe Verein richtet auch die zweite Landesmeisterschaft, die sogenannte „Herbstmeisterschaft“, am 14. und 15. September 2013 im Schlosstheater aus.

Die Meisterschaften wurden ausgezeichnet organisiert und durchgeführt.

Auch in diesem Jahr ist der SR 3 mit seinem Fernsehteam vor Ort. Abends in der Sportarena werden schon erste Berichte gesendet.

DTV-Bundeskader

Zum ersten Mal in der fast 50-jährigen Verbandsgeschichte ist ein Paar im B-Kader des Deutschen Tanzsportverbandes

Alexander Karst - Sarah Karst, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbücken

Weitere zwei Paare unseres Verbandes sind DTV C-Kader. Dies sind die Paare (alphabetische Reihenfolge):

Gian-Luca Carello - Teresa Carello, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken

Ovidiu Mihai - Lisa Karst, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken

Deutsche Meisterschaften

Unsere Paare erreichen teilweise bei der Haupt- und Seniorengruppen beachtliche Erfolge. Hier die einzelnen Platzierungen:

DM HGR S Kombination

6. Alexander Karst - Sarah Karst (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken) (Finalplatz)

DM HGR S Standard

16. Alexander Karst - Sarah Karst (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)

DM HGR S Latein

22.-24. Alexander Karst - Sarah Karst (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)

47. Fabian Kiefer - Luisa Cumbo (TSC Residenz Ottweiler)

DC HGR A Latein

4. Ovidiu Mihai - Lisa Karst (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)

9./10. Dominik Bondarev - Irina Shashkova (TSC Residenz Ottweiler)

DC HGR A Standard

2. Ovidiu Mihai - Lisa Karst (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)

8. Gian-Luca Carello – Teresa Carello (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)

27./29. Dominik Bondarev - Irina Shashkova (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)

DM Senioren I Kombination

4. Rolf und Iris Pernat (TSC Melodie Saarlouis)

DM Senioren I Standard

73.-75. Axel und Susanne Brauner (TG Blau-Gold St. Ingbert)

DP Senioren II S Latein

3. Rolf und Iris Pernat (TSC Melodie Saarlouis)

DM Senioren II Standard

22. Rolf und Iris Pernat (TSC Melodie Saarlouis)

DP Senioren III S Standard

39.-42. Dr. Franz-Peter und Dr. Cornelia Schwindling (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)

61.-62. Michel Muller und Elke Rüffler (TSA d. Postsportverein Saarbrücken)

Einsatz saarländischer WR bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland-Pokalen

Bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokalen werden folgende Wertungsrichter aus unserem LTV eingesetzt:

DM HGR S Standard Dr. Martin Holderbaum (TSC Blau-Gold Saarlouis)

DM Sen I S Kombi

DP Sen IV Standard Peter Grell (TSC St. Wendel)

DM Jugend Kombi/

DM Jun II B Kombi/

DM Sen S Latein Albert Polch (TSC Blau-Gold Saarlouis)

Wie in den Vorjahren sind auch im Berichtsjahr Wertungsrichter aus unserem Landesverband eingesetzt bei Landes- und Gebietsmeisterschaften, bei Ranglistenturnieren und Formationsturnieren bis zur 1. Bundesliga.

Internationale Einsätze als Chairman und Wertungsrichter

Manfred Ganster (TG Grün-Gold Saarbrücken)

Chairman	GOC, Stuttgart Summer Dance Festival, Berlin, Tyumen (Russland), WM Formationen Standard Bremen, WM Formationen Latein
Wertungsrichter	Vilnius (Litauen), EM Formationen Latein WDSF PD WORLD CUP SHOWDANCE STANDARD

SAS-DTV

Der SAS-DTV kommt in Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen nehme ich teil. Es erfolgt Unterrichtung im Präsidium und an die Vereine.

Mein Dank gilt allen Aktiven und Funktionären, die mich bei meiner Arbeit stets sehr tatkräftig unterstützen.

In 2014 ist „Wahlverbandstag“. Ich bin auch noch nach drei Jahrzehnten als Sportwart sehr motiviert. Ich werde wieder für das Amt kandidieren und freue mich sehr, wenn Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen aussprechen.

66386 St. Ingbert, im März 2014

Manfred Ganster
Landessportwart

3. BERICHT DER JUGENDWARTIN

Der Jugendausschuss des SLT hat sich im Jahr 2013 mit folgenden Themen beschäftigt

Schulsport

In den letzten Monaten hat die Tanzsportjugend zusammen mit dem Schulsportbeauftragten Konzepte und Ideen erarbeitet, um in Schulen jugendliche Mitglieder für den Tanzsport neu zu gewinnen.

- **Einführung eines Schulsportpasses** - Dieser Pass kann von einer Schule mit Tanzsport-AG beim DTV Geschäftsstelle Frankfurt beantragt werden, um den Schülern eine Teilnahme an DTSJ Team Trophy Tanzsportwettbewerben ihres Bundeslandes zu ermöglichen (ohne ein zwingende Vereinsmitgliedschaft der Schüler)
- **Öffnung der DTSJ Team Trophy** für Schulsportmannschaften. Erstmals im deutschen Tanzsportverband ist die Teilnahme einer Schulmannschaft bei einem TSO Wettbewerb erlaubt. Die Anmeldung einer Mannschaft über die Schulen (mittels schulsportpass) reicht als Legitimation zur Teilnahme aus. Eine Mitgliedschaft der teilnehmenden Schüler in einem Tanzsportverein ist nicht zwingend erforderlich.
- Ausarbeitung eines **Rahmens „Jugend trainiert für Olympia im Tanzen“**
In 2014 wird es nun einen ersten Schultanzsportwettbewerb als Pilotveranstaltung im Saarland geben. Näheres dazu entnehmen Sie dem Bericht des Schulsportbeauftragten.

Projekt DTSJ Team Trophy – Gebiet Saar-Pfalz

Im Jahr 2013 wurden erstmalig DTSJ Team Trophy Wettbewerbe in einzelnen Bundesländern durchgeführt. Für die beiden Landesverbände TRP und SLT wurde von den Tanzsportjugenden eine gemeinsame Ausrichtung der Wettbewerbe beantragt und genehmigt. Die Pilotveranstaltung für beide Sektionen Standard und Latein sollte im Rahmen der SaJuTaTa 2013 im Sportzentrum Erbach stattfinden. Drei Mannschaften in Latein, und zwei in Standard waren gemeldet, leider alle von einem Verein, so dass die Wettbewerbe leider ausfallen mussten. Für die SaJuTaTa 2014 wurde die DTSJ Team Trophy erneut angesetzt. Bleibt zu hoffen, dass sich dann mehr Vereine engagieren und Mannschaften melden.

Kinder- und Jugendschutz

Seelische, körperliche oder auch sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein Thema, das im Kinder- und Jugendsport nur allzu oft vernachlässigt wird. Doch auch in unserer Sportart sind wir mittendrin in der Problematik. Wo hören Ehrgeiz und Geltungssucht auf? Wo fängt die Gewalt an?

Beispiele:

- Ausnutzung von Abhängigkeitsbeziehungen zwischen Eltern und Kindern, Trainer und Sportler sowie Verein und Sportler
- Altersunangepasste, aufreizende Turnierkleidung
- Unklare Betreuungssituation in Umkleiden
- Verbreitung von Fotos und Videos bei Veranstaltungen ohne Kontrolle über deren Eignung

Noch sind keine konkreten Fälle bekannt geworden. Prävention ist der einzig sinnvolle Weg, damit das auch so bleibt. Denn der Schaden für unseren Sport durch einen Vorfall seelischer, körperlicher oder auch sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche wäre unermesslich. Deshalb hat die Deutsche Tanzsportjugend mit ihren Mitgliedsverbänden ein Programm aufgelegt, das unter anderem folgende Säulen enthält:

- Ehrenkodex der Funktionäre
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für Betreuungspersonen, Übungsleiter und Trainer
- Grenzen der Öffentlichkeitsarbeit im Sport. Wer bekommt eine Akkreditierung als Fotografen?
- Angepasste Startzeiten bei Kinder- und Jugendturnieren
- Stärkere Kontrolle der Berichterstattung über Jugendtanzsport
- Zutrittsbeschränkungen zu Umkleiden

Und jeder einzelne kann sich beteiligen, indem er eine Kultur der Aufmerksamkeit schafft. Einfach nicht wegsehen!

SaJuTaTa 2013

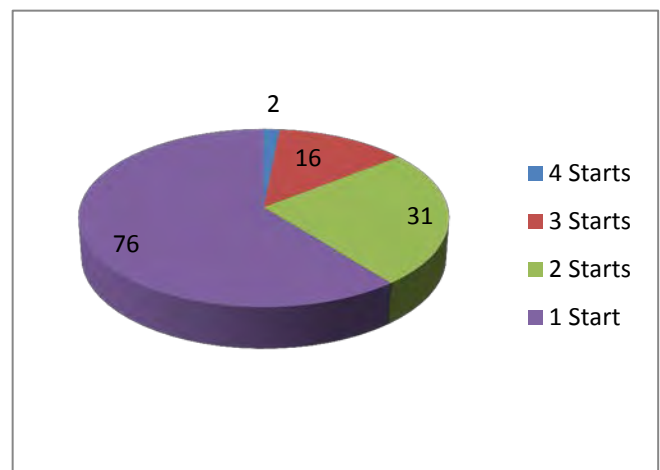
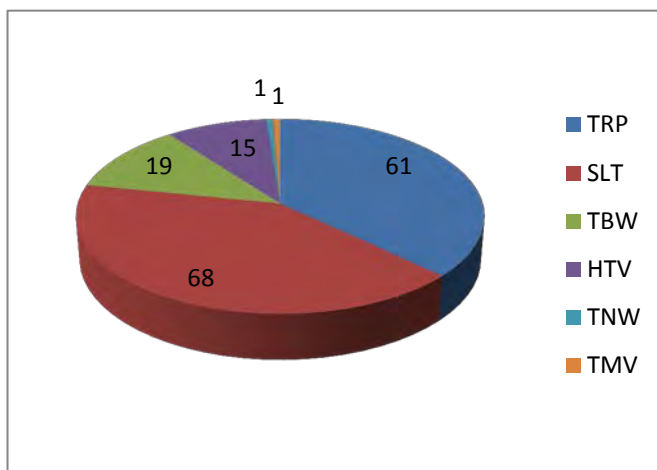
Zwischenzeitlich fest im Turnierplan der DTSJ verankert, hieß es zum zehnten Mal SaJuTaTa - die Saarländischen Jugendtanztage - am Wochenende vom 29. und 30. Juni 2013. Wieder fanden Kinder- und Jugendpaare, überwiegend aus dem süddeutschen Raum den Weg ins Sportzentrum Homburg-Erbach. Durch Änderungen in der TSO für den Jugendbereich und die neuen Doppelstartmöglichkeiten musste der Zeitplan in 2013 etwas umgestellt werden, um den größer werdenden Starterfeldern gerecht zu werden. Ein bisschen Statistik:

Alle Klassen zusammen: 261 Starts (bei 322 Meldungen)

Gesamtstartliste:

165 Teilnehmer

Starts pro Paar:



An dieser Stelle geht mein Dank noch einmal an alle Helfer der SaJuTaTa, ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Die SaJuTaTa 2014, die 11. Saarländischen Ju-

gendtanztage, sind schon in Planung. Der Termin ist auf den 12. und 13. Juli 2014 festgelegt. Da unsere angestammte Halle, das Sportzentrum Erbach, ein neues Dach erhält, müssen wir dieses Jahr nach Bexbach in die Höcherberghalle ausweichen.

SLT-Jugendcup

Im Rahmen des Jugendcup Latein haben Turniere bei TSC Residenz Ottweiler, TG Grün-Gold Saarbrücken, TG Blau-Gold St. Ingbert und im Rahmen der SaJuTaTa in Homburg stattgefunden. Angetreten sind 17 Kinder- und 11 Junioren/Jugendpaare in acht Kindermansschaften und drei Mannschaft der Junioren/Jugend. Bei den Kindern gewann die Mannschaft I des SV Saar 05 Tanzsport, bei den Junioren die Mannschaft SV Saar 05 Tanzsport II. Den Mannschaften hier noch mal meinen herzlichen Glückwunsch!

DTV Jugendausschuss

In meiner Funktion als Landesjugendwartin habe die saarländische Tanzsportjugend auch in 2013 auf zwei Sitzungen der deutschen Tanzsportjugend DTSJ vertreten. Mein Stellvertreter Holger Schmidt war als Vertreter des SLT bei der Tagung der Schulsportbeauftragten in Frankfurt. Im Rahmen meiner Arbeit im DTV Jugendausschuss habe ich des Weiteren die Organisation der DTSJ-Kindertanzseminare übernommen, welche im März 2013 in Leipzig und im Dezember 2013 in Lübeck stattfanden.

Themen, die in 2013 bearbeitet wurden:

- DTSJ-Sommerfreizeit in Weißwasser / Lausitz
- der Schulsportpass
- Gründung des DTSJ-Juniorteam
- Kinder- und Jugendschutz
- DTSJ Team Trophy

Erfreulich zu vermerken aus dem Bereich des DTSJ Sportes, dass die Paare Carello/Carello und Bondarev/Shashkova die Nominierung zum DTSJ-Bundesjugendkader Standard bzw. Latein genutzt haben.

Paar-Datei

Leider sind die Zahlen der aktiven Jugendturniertänzer im Bereich Standard / Latein stagnierend bis leicht zurückgehend. Zum Jahreswechsel tanzen 25 Paare aktiv in der saarländischen Tanzsportjugend, davon 4 Paare in den verschiedenen Klassen der Jugend, 10 bei den Junioren II, 8 bei den Junioren I und 3 sind Kinderpaare. Zahlenmäßig sind die Jugendklassen sehr schlecht besetzt und starken Paarfluktuationen unterzogen, die Kinder und Junioren I hingegen sind stabil. Dies ist wohl über die geänderten Rahmenbedingungen in Schule und Nachmittagsbetreuung zu erklären.

Die Zahlen zum Jazz und Modern Dance entnehmen Sie bitte dem Bericht der JMD Beauftragten. Im Großen und Ganzen zeichnet sich hier aber aufgrund der neuen Turnierformen Small Goup, Duo und Solo ein erfreulicher Zuwachs in den Jugendgruppen der JMD Vereine ab.

Jugendausschuss Intern

In diesem Jahr kommt die neue Jugendordnung des SLT erstmals zum Tragen. Ab dem heutigen Wahlverbandsjugendtag werden in Zukunft immer alle Präsidiumsmitglieder in einem Jahr gewählt, dann für eine Wahlperiode von drei Jahren.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern meines Jugendausschusses, beim Präsidium und der Geschäftsstelle des Verbandes, für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2013.

Cathrin Anne Lang
Landesjugendwartin SLT

4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS

1. Externe Pressearbeit:

Die wichtigen saarländischen Medien – Saarländischer Rundfunk und Saarbrücker Zeitung – haben auch im vergangenen Jahr über den Tanzsport berichtet.

1.1. Saarländischer Rundfunk:

Schwerpunkte der Berichterstattung im Fernsehen waren der Saisonstart im Jazz- und Moderndance Mitte Februar in Saarlouis sowie die beiden Saarlandmeisterschaften in Ottweiler.

1.2. Saarbrücker Zeitung und andere Printmedien:

Die Saarbrücker Zeitung berichtete im Wesentlichen über Jazz- und Moderndance, die beiden Landesmeisterschaften sowie die SaJuTaTa. Im April erschien im Rahmen der SZ-Serie „Sportverbände unter der Lupe“ eine Sonderseite über den SLT.

Leider konnte ich mich um die beiden Landesmeisterschaften nicht in gewohnter Manner kümmern: Im Frühjahr hatten wir parallel zur LM die Saisonöffnung im Jazz- und Moderndance in Saarlouis, im September lag ich im Krankenhaus und war bis Ende des Jahres und auch zu Beginn 2014 außer Gefecht.

1.3. Saarsport-Magazin

Die Zusammenarbeit mit dem Saarsport-Magazin wurde 2013 fortgeführt: Der SLT war in drei der sechs Ausgaben wie folgt vertreten:

Oktober 2013: Doppelseite SLT-Sommerncamp mit Teilnehmerrekord

August 2013: Doppelseite DM Jazz+Modern Hauptgruppe und Jugend

April 2013: Seite Saisonstart Bundesliga Jazz+Modern

2. Interne Pressearbeit (Tanzspiegel):

Der SLT war im Jahr 2013 im Tanzspiegel nicht in allen Ausgaben präsent. In einigen Monaten konnten mangels Material aus den SLT-Mitgliedsvereinen keine Berichte aus dem Verband veröffentlicht werden. Im Mantelteil war der SLT hingegen so vertreten wie in den Vorjahren auch.

3. Internet:

Die Internetseiten werden weiterhin von Dr. Michael Karst gepflegt und sind immer auf dem aktuellen Stand. Dafür herzlichen Dank!

Oliver Morguet
Pressesprecher SLT

5. BERICHT DES LEHRWARTES

Liebe Tanzsportfreunde!

Im vergangenen Jahr 2013 wurden vom SLT mehrere Schulungsmaßnahmen ausgeschrieben und auch erfolgreich durchgeführt. Hierbei handelte es sich jeweils um Turnierleiterschulungen.

Am 6. Oktober 2013 fand die Turnierleiter-Lizenzertaltungsschulung wie gewohnt an der Hermann-Neuberger-Sportschule Saarbrücken statt. 26 Teilnehmer aus drei Landesverbänden, darunter neun Saarländer, beteiligten sich an der Schulung und erreichten so ihren Lizenzertaltung für die nächsten beiden Jahre.

Außerdem fand vom 9. bis 17. November 2013 eine Turnierleiter-Lizenzertaltungsschulung ebenfalls an der Hermann-Neuberger Sportschule Saarbrücken statt. Sie wurde von 15 Teilnehmern besucht, davon erfreulicherweise 14 aus dem Saarland. Allen Teilnehmern zu ihrem erfolgreichen Lehrgang mit Prüfung herzliche Glückwünsche.

Zusätzlich zu den ausgeschriebenen Schulungen wurde auch die in 2009 begonnene Lehrer-Fortbildung für Multiplikatoren in Sachen Schulsport weitergeführt. Über das LPM haben sich erneut genügend Lehrerinnen und Lehrer zur Schulung angemeldet. Referent Oliver Rau führte am 05.12.2013 bei Rubin Saarlouis erfolgreich durch das Programm mit Standard und Latein.

In **2014** werden Schulungen geplant für Trainer und DTSA-Abnehmer. Für Turnierleiter sind wieder eine Erhaltsschulung und eine Erwerbsschulung im 2. Halbjahr 2014 vorgesehen. Die Termine müssen allerdings noch mit dem Gesamtterminplan des LSVS und den Referenten abgestimmt werden. Ich bitte deshalb um Beachtung der Veröffentlichungen des SLT und des Tanzspiegels.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme an LSVS-Schulungsveranstaltungen im überfachlichen Bereich unter Anrechnung der entsprechenden LE's lt. Nachweis wird meinerseits verstärkt hingewiesen. Es wird erfreulicherweise auch immer mehr genutzt. Deshalb bitte ich um Beachtung entsprechender Ausschreibungen der Lehrgänge des LSVS.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Rau
Lehrwart SLT

6. BILANZ ZUM 31.12.2013

Da die Bilanz erst nach Druck des Berichtsheftes erfolgt, wird diese für den Verbandstag als separate Tischvorlage erstellt.

7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2013

Da die GuV erst nach Druck des Berichtsheftes erfolgt, wird diese für den Verbandstag als separate Tischvorlage erstellt.

8. KASSENPRÜFBERICHT

Da die Kassenprüfung erst nach Druck des Berichtsheftes erfolgt, wird dieser für den Verbandstag als separate Tischvorlage erstellt.

9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA

1. Breitensport

In diesem Jahr wurden 4 Breitensportwettbewerbe gemeldet; 3 davon durchgeführt.

- 04.05.2013 Discofox Wettbewerb TSA Schloss Karlsberg (abgesagt)
- 05.05.2013 TG Grün-Gold Saarbrücken e.V.
- 29./30.06.2013 TSA Schloss Karlsberg
- 03.11.2013 TSC Rubin

2. Deutsches Tanzsportabzeichen DTSA

DTSA- Abnahmen im SLT:

Jahr	Abnahmen	Vereine
2003	278	7 Vereine
2004	466	11 Vereine
2005	228	10 Vereine
2006	136	6 Vereine
2007	159	6 Vereine
2008	228	8 Vereine
2009	269	6 Vereine
2010	277	6 Vereine
2011	400	8 Vereine
2012	271 (davon 36 BW)	7 Vereine
2013	318	7 Vereine

DTSA-Pokal 2013												
Platz	Verein	Teilnehmer	Bronze (1 Punkt je Abnahme)	Silber (1 Punkt je Abnahme)	Gold (1 Punkt je Abnahme)	Wiederholung (1 Punkt je Abnahme)	Gold mit Kranz (1 Punkt je Abnahme)	Tanzsternchen (0,5 Punkte je Abnahme)	Abnahmepunkte gesamt	Mitgliederzahl	Teilnehmer x 100 Mitglieder	Gesamtpunkte
1	TSC Royal im TV Völklingen 1878 e.V.	109	83	20	4	1	1	0	109	296	36,82	146
2	Polizei-SV-Saar e.V.	89	29	19	10	13	6	12	83	652	13,65	97
3	TG Grün-Weiß im Postsportverein	53	22	17	6	3	5	0	53	140	37,86	91
4	STC Schwarz-Rot Saarbrücken	33	4	4	6	12	7	0	33	84	39,29	73
5	RRC Homburg e.V.	28	4	6	10	8	0	0	28	248	11,29	40
6	TG Blau-Gold St. Ingbert	4	0	0	2	0	2	0	4	140	2,86	7
7	TSC Rubin Saarlouis	2	0	2	0	0	0	0	2	320	0,63	3
Gesamtteilnehmer		318										

Die DTSA Abnahme des TSC Residenz Ottweiler (Abnahme 16.12.2012), die für 2013 berücksichtigt werden sollte, wurde für ungültig erklärt, da keine Unterlagen nachgereicht wurden, und wird somit nicht gewertet.

Katrin Rubly
Beauftragte Breitensport & DTSA

10. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE

Schlagworte: Neue Kinderliga / 6 neue Formationen / Neuer Deutschlandpokal Kinder / Neue Ranglistenturniere Solo Duo Small Group / 7 Deutsche Meister und Vizeweltmeister in 2 Kategorien

Zunächst die **Statistik:**

- 5 Formationen in der (neuen!) Kinderliga
- 13 Formationen in der Verbandsliga Jugendgruppe (davon 1 aus TRP)
- 5 Formationen in der Verbandsliga Hauptgruppe
- 1 Formationen in der Oberliga Süd I
- 4 Formationen in der Regionalliga Süd I
- 3 Formationen in der 2. Bundesliga Süd
- 1 Formation in der 1. Bundesliga

32 Formationen

zuzüglich der Hip Hop Formation „nu flow“, die keine Ligaturniere, sondern nur Einzelwettbewerbe bei Veranstaltungen der TAF und IDO tanzt.

Erstmals gelang es uns, eine eigene Kinderliga im Saarland zu haben. Zwar noch mit Sondergenehmigung des Bundessportwerts weil es nur 5 Mannschaften waren, aber immerhin ein Anfang.

Da es nicht sinnvoll schien, ein weiteres Turnier anzubieten, wird ab sofort der Carl Kleim Kinder Cup als Trophäe am Ende der Saison dem Ranglistensieger (2013: Just Boys vom TSC Blau Gold Saarlouis) für ein Jahr verliehen.

Außerdem hatten die Kindermannschaften erstmals die Möglichkeit, sich über die Rangliste für die Teilnahme am Deutschlandcup Kinder zu qualifizieren, der wiederum das Sprungbrett zur Weltmeisterschaft ist.

Hier die besten Plätze der saarländischen Starter beim Deutschland Cup Kinder:

3. Platz + Qualifikation Teilnahme WM Small Group: FoLeSa / TSC Blau Gold Saarlouis

1. Platz Duo + Qualifikation Teilnahme WM: Johanna Dibbern - Marie Zimmer / TSC Blau Gold Saarlouis

Die Verbandsliga-Hauptgruppe der Formationen wurde wie im Vorjahr gemeinsam mit der VL des TBW ausgetanzt.

Die kompletten Formations-Ranglisten können Sie unter www.tanzsport.de/jmd/Historie einsehen.

Bei den **Deutschen Formations-Meisterschaften** gewann l'équipe in der Jugendgruppe mit allen Bestnoten. autres choses belegte Platz 2 der Hauptgruppe. Ebenfalls für die Teilnahme qualifiziert waren sunrise vom TV Schwalbach (Platz 6) und FoLeSa, TSC Blau Gold Saarlouis (Platz 7)

Neu eingeführt wurden Ranglistenturniere für Solo, Duo und Small groups. Drei Turniere werden angeboten, zwei davon muss man tanzen, um überhaupt in die Rangliste kommen zu können. Über ein Punktesystem ähnlich wie bei Std./Lat. werden die Ranglisten ermittelt, wober wiederum eine Qualifikation zur Teilnahme am Deutschlandpokal für Jugend und Hauptgruppe erreicht wird.

Hier die besten saarländischen Plätze (alle TSC Blau Gold Saarlouis) des Deutschlandpokals der Jugend und Hauptgruppe (alle qualifiziert für die Teilnahme an der WM)

1. l'équipe	Small Group Jugend,
1. Kristina Haar	Solo Jugend, weiblich
2. Raphael Gruchott	Solo Jugend männlich
1. Raphael Gruchott / Lena Vierus	Duo Jugend
2. Benjamin Huch-Hallwachs / Kristina Haar	Duo Jugend,
1. autres choses	Small Group HG,
1. Patrick Griebel	Solo HG,
1. Patrick Griebel / Margaux de Palma	Duo HG

Bei der Weltmeisterschaft Jazz und Moderndance im Dezember in Mikolajki / Polen waren durch die neu geschaffene Qualifikation über die Deutschlandpokale und Deutsche Meister-

schaften eine rege deutsche Beteiligung möglich.

Herausragende Ergebnisse für die Tänzer/innen des SLT (alle TSC Blau Gold Saarlouis)

Vizeweltmeister Duo Kinder	Johanna Dibbern und Lea Zimmer
Vizeweltmeister Small group adults	autres choses
Bronzemedaille Duo modern adults	Patrick Griebel und Margaux de Palma
Bronzemedaille Formation juniors	l'équipe

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen klappt sehr gut. Die Turniere liefen alle in bester Organisation und ohne besondere Vorkommnisse.

Der im Vorjahr neu angeschaffte Tanzboden lagert in der Jahnsporthalle in Schwalbach. Die JMD-Abteilung des TV Schwalbach ist mit der Verwaltung und Pflege betraut worden.

Trotz aller Erfolge gibts auch ein paar Probleme:

Weiterhin verteilen sich die vielen JMD-Tänzer nur auf wenige Vereine. Neben dem TSC Blau Gold Saarlouis hat sich auch der TV Schwalbach inzwischen zu einem richtigen Tanzsportzentrum entwickelt. Problematisch ist das deshalb, weil wir natürlich für die Turniere dann auch nicht Ausrichter genug haben.

Lehre:

Obwohl Andreas Lauck als Bundestrainer sehr rührig ist in Sachen Aus- und Fortbildung, lassen sich viel zu wenig Interessenten finden für die Ausbildung zum Wertungsrichter, Trainerassistent, Trainer C und Turnierleiter. Ich weiß nicht, warum die Vereine da nicht ein bisschen reger werden.

Ausblick:

In 2014 wird wieder eine eigenständige Verbandsliga Hauptgruppe angestrebt.

Am 28. und 29.06.14 richtet der TSC Blau Gold Saarlouis in der Joachim Deckarm Halle in Saarbrücken die 25. Deutschen Formations-Meisterschaften der Jugend und Hauptgruppe aus.

Heike Knopp
Beauftragte für JMD

11. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN

Das 2012 ins Leben gerufene neue Sportförderkonzept des SLT hat sich in den vergangenen beiden Jahren bestens bewährt. Das Ziel, unsere Spitzenpaare auf Bundesebene zu etablieren, wurde nicht zuletzt durch die Einbeziehung der Bundestrainer in das Trainingskonzept maßgeblich unterstützt. Aktuell haben sich vier Paare des saarländischen Landesverbandes für die Aufnahme in verschiedene Bundeskader qualifiziert:

- *B-Kader Kombination* Alex und Sarah Karst
- *D/C-Kader Latein* Gian-Luca und Teresa Carello
- *D/C-Kader Standard* Ovidiu Mihai und Lisa Karst
- *Jugendkader Latein* Dominik Bondarev und Irina Shashkova

Alle vier Paare starten für den TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken und bilden das aktuelle **Challenge Team** des SLT.

Allerdings hat sich durch die Berufung in den Bundeskader die zeitliche Belastung für die Paare deutlich erhöht, da eine Reihe überregionaler Termine wahrgenommen werden müssen.

Der Verband fördert die Kaderpaare nach wie vor über Kaderlehrgänge mit Verbands- oder Bundestrainern, Workshops und direkte Trainingszuschüsse. Bei den Lehrgängen setzen wir nach wie vor auf die bewährte Zusammenarbeit mit dem TRP, auch in diesem Jahr ist eine Maßnahme mit dem Bundestrainer Horst Beer (Ende Mai in Neustadt) und ein Wochen-

endlehrgang mit dem Verbandstrainer Florencio Garcia-Lopez (Ende Juni an der Sportschule Saarbrücken) geplant. Eine Standardmaßnahme ist im zweiten Halbjahr zur Vorbereitung auf die deutschen Meisterschaften geplant. Drei Paare des Challenge Teams werden im April am DTV-Camp in Wuppertal teilnehmen, und Anfang August findet wieder unser SLT Sommercamp an der Sportschule statt.

Der Landesverband ist sehr stolz auf die aktuelle Leistungsbilanz seiner Spitzenpaare, trotz unserer doch eher bescheidenen Mittel brauchen wir den Vergleich mit manchen größeren Landesverbänden nicht zu scheuen. Die aktuelle Situation darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass unsere Nachwuchsdecke sehr dünn ist. Ich möchte daher alle Vereine ermutigen, sich nach wie vor im Nachwuchsbereich zu engagieren und talentierte Nachwuchspaare zu fördern, der Verband wird sie hierbei nach besten Möglichkeiten unterstützen.

Ich danke dem Präsidium und dem Kaderausschuss für die kollegiale Zusammenarbeit und für seine loyale und tatkräftige Unterstützung.

Dr. Michael Karst
Kaderbeauftragter SLT

12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL

Im Jahr 2013 waren sechs saarländische Vereine bzw. Abteilungen mit insgesamt 179 Einzelmitgliedern beim Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV) gemeldet.

Für das vergangene Turnierjahr wurden für den TV Rehlingen zwei C-Klasse-Startbücher sowie für den RRC Rock Froggies Homburg eine Turnierleiterlizenz durch den DRBV ausgestellt. Im Bereich Boogie-Woogie gab es acht Startkarten für „Die Boogies“ aus Völklingen.

Die Landesmeisterschaften 2013 in Boogie-Woogie und Rock'n'Roll fanden am 1. Juni 2013 in Rehlingen statt. Gleichzeitig wurden hier auch die Landesmeister von Rheinland-Pfalz und Hessen ermittelt. Den Landesmeistertitel in der C-Klasse ertanzten sich Lea Andres und Marc Krauß vor Lena Krämer und Robin Krauß (beide Paare vom TV 1923 Rehlingen). Im Boogie-Woogie wurden die beiden Paare von „Die Boogies“ aus Völklingen Lara Tölke und Frank Herges in der Haupt- sowie Carmen Tölke und Frank Ewald in der Oldieklasse Landesmeister.

Wie schon in den Jahren zuvor mussten zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaften Rock'n'Roll außer der eigenen Landesmeisterschaft noch weitere Turniere getanzt werden. Die Paare mussten wieder an mindestens drei der fünf Qualifikationsturniere starten. Aus den Platzierungen dieser Turniere wurde wieder eine Tabelle erstellt, nach der sich je nach Klasse die besten zwölf Paare in der C-Klasse qualifizierten. Leider konnten Lena Krämer und Robin Krauß verletzungsbedingt nicht die geforderten drei Qualifikationsturniere tanzen. Lea Andres und Marc Krauß ertanzten sich auf der Süddeutschen Meisterschaft am 25. Mai in Hausham den 2. Platz. Lea Andres und Marc Kraus qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften am 22. Juni 2013 in Eggenfelden und belegten am Ende einen hervorragenden 4. Platz. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch an das Paar.

Ab diesem Jahr wird die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Rock'n'Roll noch etwas schwieriger: Die Paare müssen sich über sogenannte „Süd-Cup“ (Paare aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern können hier ihre Punkte ertanzen) und „Nord-Cup Turniere“ (hier ertanzen die Paare der übrigen Bundesländer ihre Punkte) für die Nord- und die Süddeutsche Meisterschaft qualifizieren. Paare, die in den NC- bzw. SC-Tabellen die Plätze 1 und 2 belegen, qualifizieren sich für diese Turniere direkt für das Halbfinale. Das Halbfinale der Nord- und Süddeutschen Meisterschaft wird als „KO-Runden“ ausgetragen. D. h., es tanzen immer zwei Paare gegeneinander. Direkt nach der Tanzrunde entscheiden die Wertungsrichter, welches der beiden Paare sich direkt für das Finale qualifiziert hat. Aus den „Verliererpaaren“ qualifiziert sich das beste Paar noch als „Lucky Loser“ für

das Finale. Die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften werden dann aus der Nord- und Süddeutschen Meisterschaft ermittelt.

Bei den Deutschen Meisterschaften – Rock'n'Roll Einzel sowie Boogie-Woogie – war ich als Turnierleiter im Einsatz. Die Landesmeister im Rock'n'Roll wurden in diesem Jahr gemeinsam mit den Rheinland-Pfälzern am 15. März in Worms ermittelt. Das Rehlinger C-Klasse Paar Lea Andres und Marc Krauß ertanzten sich hier einen hervorragenden 3. Platz und wurden Landesmeister. Die saarländischen Boogie-Woogie Paare ertanzten sich ihren Titel bei den Landesmeisterschaften Baden-Württemberg am 12. April in Plochingen.

An den Hauptausschusssitzungen des DRBV im Februar 2013 und auch im Februar 2014 habe ich teilgenommen und die betroffenen Vereine über die Entscheidungen direkt informiert, soweit dies mir möglich bzw. erlaubt war. Größte Neuerung im letzten Jahr im Bereich Einzeltanz Rock'n'Roll war die Neuregelung der Qualifikation zur diesjährigen DM und der Beginn, das Bewertungssystem zu überarbeiten. Inzwischen wurde das elektronische Wertungssystem eingeführt. Die Wertungsrichter können plattformunabhängig ihre Wertungen in den Browser ihres Notebooks, Tablets oder sonstigem elektronischen Gerät eingeben. Diese Eingaben werden dann vom PC des Turnierleiters eingelesen und verarbeitet. Was jetzt noch fehlt, aber bis zum Herbst dieses Jahres, also für die Turniersaison 2015/2015, fertiggestellt sein soll, ist die Umsetzung der Akrobatikwertung. Die Punkte für alle Akrobatiken werden neu festgelegt. Die Paare melden vor dem Turnier ihre Akrobatikfiguren, die sie in ihrer Folge tanzen, an. Der Wertungsrichter bewertet nur noch die Qualität der Ausführung in den einzelnen Phasen (Eingang, Steig-/Rotationsphase und Ausgang) als Abzüge, die dann vom Turnierprogramm automatisch vom Akrowert abgezogen werden. Dazu ist auch die Einführung eines „elektronischen Startbuches“ erforderlich, wobei in einer Übergangsphase auch noch das Papier-Startbuch weiterhin seine Gültigkeit hat. Im Zuge der gesamten Umstellungen wird auch die Internetseite des DRBV erneuert.

Abschließend möchte ich mich bei den Präsidiumskollegen des SLT und bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Hans-Werner Kirz
Landesbeauftragter Rock'n'Roll

13. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT

Im September 2013 trafen sich der 1. Vorsitzende des SLT und der Schulsportbeauftragte mit Herrn Demuth vom Ministerium für Bildung und Kultur. Bei dieser Besprechung wurden Ziel und Austragungsmodalitäten für das erste Schultanzsportturnier erläutert. Die Veranstaltung wurde für den 23. Mai 2014 terminiert und findet in den Räumen von Saar 05 statt. Beginn wird um 9:00 Uhr sein.

Da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt, wurden alle Schulen für die Klassenstufen 5 bis 13 über ein Rundschreiben informiert. Bisher haben sich vier Gruppen und etwa zehn Paare angemeldet.

Getanzt werden dürfen Latein- und Standardtänze, aber auch Hip Hop, Breakdance und Modern Dance. Takt, Rhythmik, Balancen, Bewegung und Ausdruck bilden die Grundlagen für die Bewertung der Paare und Gruppen. Für beide Bereiche wird jeweils ein Sieger ermittelt werden. Weitere Platzierungen sind nicht vorgesehen, um die Schülerinnen und Schüler für eine weitere Teilnahme im nächsten Jahr zu motivieren. Sowohl das Siegerpaar als auch die Siegergruppe sollen einen Pokal für die Schule, die sie vertreten, erhalten,

Udo Ulrich
Schulsportbeauftragter

14. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIORENTANZSPORT

Das Jahr 2013 hat in Sachen Tanzsport der Seniorenklassen bzw. Seniorentanz keine wesentlichen Aktionen beinhaltet.

Nach dem erfolgreichen Durchführen des INGO-Turniers bei TG Blau-Gold St. Ingbert gab es keine weiteren turniersportorientierte Veranstaltungen.

Kein Verein im SLT hat diesbezüglich eine Veranstaltung angeboten und auch seitens der aktiven Seniorentanzpaare im Turniersport kamen weder Anregungen noch Kritiken zu mir.

Der Seniorentanz abseits vom Turniersport ist ebenfalls nur auf der üblichen vereinsinternen Ebene zu verzeichnen und es gibt derzeit keine Anzeichen für den Wunsch nach einer verbandsweiten Zusammenarbeit.

Der ursprüngliche Gedanke des SLT-Cups für Senioren ist nach den letzten Umfragen zustimmungslos geblieben. Damit macht es nicht viel Sinn, in dieser Richtung weiterzuarbeiten.

Im September werden wir einen weiteren Versuch einer Senioren-Großveranstaltung starten, der sich allerdings rein auf den Turniersport stützt.

Diese Großveranstaltung ist geplant in Zusammenarbeit mit der TSC Residenz Ottweiler durchgeführt zu werden. Dieser Verein ist bislang der einzige, der Interesse am Ausbau unserer Seniorenaktivitäten bekundet hat.

Würden sich weitere Vereine einfinden, die an einer Mitarbeit an diesem Großturnier interessiert sind, so wäre die Durchführung sicherlich deutlich einfacher und könnte dann auch in größerem Umfang an den Interessen der (saarländischen) Seniorenpaare orientiert werden.

Vereine oder auch Einzelpaare, die konstruktiv an diesem Turnierwochenende mitarbeiten möchten, dürfen sich liebend gern bei mir melden.

DANKE

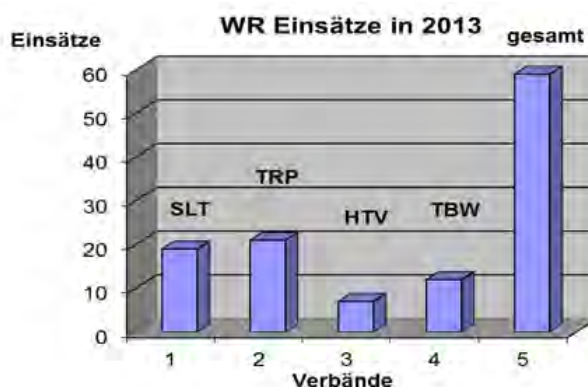
Rolf Eutenmüller

Beauftragter für Seniorentanzsport im SLT

15. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE

In 2013 waren leider nur 5 (!) offene Turniere, drei SLT Jugend Cups sowie die beiden Landesmeisterschaften zu besetzen. Ab 2014 stehen dem ZWE im SLT **nur noch 15 aktive verbandseigene Lizenzträger** zur Verfügung. Ich rate daher dringend den Vereinen interessierte, geeignete Damen und Herren anzusprechen und sich an den ausgeschriebenen Lehrgängen zur **Nachwuchssicherung** anzumelden. Eine Bezuschussung seitens der Vereine/Verbandes wäre zu überlegen.

Statistik 2013					
LTV	SLT	TRP	HTV	TBW	gesamt
WR Einsätze	19	21	7	12	59
%	32,2	35,6	11,9	20,3	100,0
WR im ZWE	15	25	8	11	59



Martin Holderbaum

Zentraler Wertungsrichtereinsatz – Saarland

16. HAUSHALTSPLAN 2014

1. EINNAHMEN

LSVS-Totogeld		26.900,00
LAL-Zuschüsse an Vereine		3.000,00
Zuschuss Sportplanungskommission		6.000,00
<u>Beiträge</u>		
Beiträge Mitglieder	2.650,00	
Beiträge Einzelmitglieder	0,00	
DTV-Beiträge	26.500,00	29.150,00
<u>Einnahmen Veranstaltungen</u>		
Liz. Erwerbsschulungen	750,00	
Liz. Erhaltsschulungen	550,00	
WR-Einnahmen LM	1.800,00	
Schulungen, DTV, DTSA	2.300,00	5.400,00
Einnahmen Jugendtanztage	2.000,00	2.000,00
<u>Sonstige Einnahmen</u>		
Sonderentnahme „50 Jahre SLT“	5.000,00	
Zinserträge	50,00	5.050,00
		77.500,00

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

2. AUSGABEN

Ausgaben Totomittel

Förderung Formationen	1.000,00	
WR-Ausgaben LM	1.800,00	
Sportveranstaltung überregional	700,00	
Reparaturen	100,00	
Büromaterial	130,00	
Porto	350,00	
LSVS-Versicherung	11.000,00	
Kopien	150,00	
Telefon/Internetkosten	500,00	
Reisekosten	700,00	
Kaderschulung	4.500,00	
Sonstige Kosten	900,00	21.830,00

LAL-Zuschuss an Vereine **3.000,00**

Zuschuss Sportplanungskommission **6.000,00**

Beiträge an DTV **26.500,00**

Veranstaltungen

Lizenz-Erwerbsschulung	650,00	
Lizenz-Erhaltsschulung	170,00	
LM Urkunden usw.	1.100,00	
Saarl. Tage Jugend tanzt	5.200,00	7.120,00

Öffentlichkeitsarbeit

Repräsentationskosten	2.800,00	
Sonderveranstaltungen „50 Jahre SLT“	5.000,00	
Öffentlichkeitsarbeit	500,00	8.300,00

Sonstige Ausgaben

Zinsen und Gebühren	80,00	
Jahrespauschale	3.150,00	
DTSA	500,00	
ARAG-Versicherung	580,00	
Vermögensschadenhaftpflichtversicherung D&O	420,00	
Allgemeine Verwaltungskosten	20,00	4.750,00

77.500,00

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

17. BESTANDSMELDUNG 2014

Verein	Mitglieder	Veränderung	Jugend	Stimmen VT	Stimmen JVT
Polizei Saarbrücken	624	-4,3%	227	25	10
TSC Residenz Ottweiler	533	-6,5%	144	22	6
TSC Royal Völklingen *	326	10,1%	171	14	8
TSC Rubin Saarlouis	321	0,3%	64	13	4
Dance Point Neunkirchen	304	1,7%	113	13	6
Narrenzunft Homburg	255	0,0%	159	11	8
SV Saar 05 Tanzsport	223	-13,9%	67	9	4
RRC Rock Froggies Homburg	202	-18,5%	64	9	4
TSC Blau-Gold Saarlouis	177	-15,7%	133	8	6
Post SV Saarbrücken	163	16,4%	0	7	0
TG Grün-Gold Saarbrücken	159	-22,8%	46	7	2
TG Blau-Gold St. Ingbert	152	8,6%	39	7	2
TV Schwalbach *	121	10,0%	106	5	6
Schwarz-Gold Saarbrücken	119	-9,8%	12	5	2
TV Rußhütte *	97	10,2%	58	4	4
STC Schwarz-Rot Saarbrücken *	92	9,5%	0	4	0
TV Lebach	89	-14,4%	89	4	4
TSC "Die Boogies" Wadgassen	87	4,8%	3	4	2
AG Libertango Saarbrücken *	73	10,6%	2	3	2
TSA JMD Brebach	48	4,3%	31	2	2
SV Friedrichsthal	44	-10,2%	0	2	0
Tabulara Saar *	43	10,3%	20	2	2
Tanzfr. Mandelbachtal	40	-4,8%	0	2	0
TSC Melodie Saarlouis	36	33,3%	14	2	2
Orchidee Mandelbachtal	31	-26,2%	0	2	0
Saar-Gold Merzig	28	12,0%	15	2	2
TuS Lummerschied	28	0,0%	24	2	2
TV Saarlouis-Roden	1	-94,7%	0	1	0
TSA des SV Körprich	18	-51,4%	15	1	2
2. Chance Saar	16	0,0%	3	1	2
TSC St. Wendel	14	-50,0%	0	1	0
TV Rehlingen	13	8,3%	9	1	2
TuS Ensdorf *	12	9,1%	11	1	2
1. RRC Saarbrücken *	10	11,1%	0	1	0
4757 (2013)	4499	-5,42%	1639	197	98
Präsidium/Jugendausschuss	8		7	8	7
Ehrenmitglieder	3			3	
Stimmen gesamt				208	105

* = keine Bestandsmeldung abgegeben, daher Zahlen aus 2013 + 10%



SAARLÄNDISCHER
LANDESVERBAND FÜR TANZSPORT

TANZSPORT
DEUTSCHLAND

Hip-Hop

Tango Argentino

Garde- & Showtanz

Boogie-Woogie

Breakdance

Orientalischer Tanz

Rock'n'Roll

Standard & Latein

Jazz- & Modern Dance

Rollstuhltanz

Country & Westerndance

Karnevalistischer Tanz

Video Clip

Steptanz

Flamenco

Zumba

50
Jahre SLT

SEIT 1964
KOMPETENZ IM
TANZSPORT

Veranstaltungskalender zum Jubiläum

Wir laden recht herzlich ein zu folgenden Highlights zum Zuschauen und Mittanzen.

Mai

- 04.05. Tanzturnier INGO
Stadthalle St. Ingbert
<http://www.tg-glau-gold.de>
- 04.05. SLT Jugendcupturnier
Stadthalle St. Ingbert
<http://www.tanzen-slt.de>
- 11.05. Kinder-, Jugend- und Verbandsliga Jazz- & Modern Dance
Großsporthalle Lebach
<http://www.tv-lebach.de>
- 23.05. Schultanzsportwettbewerb des SLT 2014
<http://www.tanzen-slt.de>
- 25.05. SLT Jugendcupturnier
TSC Residenz Ottweiler
<http://www.tanzen-slt.de>
- 29.05. Festakt „50 Jahre Saarländischer Landesverband für Tanzsport e.V. (SLT)“
Herrmann-Neuberger Sportschule



Juni

- 15.06. SLT Jugendcupturnier und Kinderbreitensportwettbewerb.
TG Grün-Gold Saarbrücken
<http://www.gruen-gold.info>
- 22.06. Ursapharm Sportfestival
Herrmann-Neuberger-Sportschule
- 28.06. Deutsche Formationsmeisterschaft Jazz- & Modern Dance Hauptgruppe
Joachim-Deckarm Halle Saarbrücken
<http://www.tanzen-in-saarlouis.de>
- 29.06. Deutsche Jugendmeisterschaft Formation Jazz- & Modern Dance
Joachim-Deckarm Halle Saarbrücken
<http://www.tanzen-in-saarlouis.de>

Juli

- 12.07. Saarländische Jugendtanztage SaJuTaTa
Höcherberghalle, Bexbach
<http://www.tanzsport-homburg.de>

13.07. Saarländische Jugendtanztage SaJuTaTa
Höcherberghalle, Bexbach
<http://www.tanzsport-homburg.de>

19.07. Offenes Tanzturnier TSC Rubin Saarlouis
Clubheim St. Nazairer Allee 8a, Saarlouis
<http://www.tsc-rubin.de>

September

- 13.09. Seniorentanzturniere
<http://www.tg-glau-gold.de>
- 14.09. Seniorentanzturniere
<http://www.tg-glau-gold.de>
- 21.09. Saarlandmeisterschaft II – 2014
Scharnhorsthalle Saarbrücken
<http://www.tanzen-slt.de>

Oktober

04.10. Boogie Night
Stadthalle Lebach
<http://www.boogie-night.eu>

November

- 08.11. Boogie und Rock'n'Roll Night
<http://www.dieboogies.de>
- 09.11. Tag des Tanzens
<http://www.tanzsport.de>
- 28.11. Dance Explosion
Congresshalle, Saarbrücken
<http://zweitechancesaarland.de>
- 28.11. Dance Explosion
Congresshalle, Saarbrücken
<http://zweitechancesaarland.de/dance-explosion/>
- 29.11. Dance Explosion
Congresshalle, Saarbrücken
<http://zweitechancesaarland.de/dance-explosion/>
- 29.11. Deutschland-Cup Boogie-Woogie
Höcherberghalle, Bexbach
<http://www.tanzsport-homburg.de>
- 29.11. Tanzgala mit Einladungsturnier A/S Latein
Stadthalle Merzig
<http://saargold-merzig.de>
- 30.11. Advent-Tanzturnier TSC Residenz Ottweiler
Clubheim Seminarstraße 65, Ottweiler
<http://www.tsc-ottweiler.de>

Dezember

06.12. Winterball mit Einladungsturnier Latein
Stadthalle St. Ingbert
<http://www.tg-blau-gold.de>

Informieren Sie sich über unsere und die
Events unserer Mitgliedsvereine im Jahr 2014

Feiern Sie mit uns unser Jubiläumsjahr

Als überregionale Veranstaltungen im
Saarland präsentieren wir:

Deutsche Meisterschaften der Jazz- & Modern Dance Formationen Hauptgruppe und Jugend

Mit den vielfachen deutschen Meistern
autres choses und l'equipe
vom TSC Blau-Gold Saarlouis

28. - 29. Juni 2014
Joachim Deckarm Halle
Saarbrücken

Kartenvorverkauf bei
tanz S.A.L., Saarlouis



Deutschland-Cup Boogie-Woogie Jugend-, Haupt- und Oldieklasse mit Publikumstanz zwischen den Tanzrunden

29. November 2014
Höcherberghallen
Bexbach

Kartenvorverkauf beim
RRC „Rock Froggies“ Homburg e.V.



Seien Sie Zuschauer bei unseren
Tanzsportwettbewerben



**TANZSPORT
SAARLAND**

**TANZSPORT
DEUTSCHLAND**

Besuchen Sie unsere Bälle



Wir freuen uns auf Ihren Besuch